



Commission suisse pour l'UNESCO  
Schweizerische UNESCO-Kommission  
Commissione svizzera per l'UNESCO  
Cummissiun svizra per l'UNESCO

# Schweizer Lancierung des Aktionsrahmens Bildung 2030

19. Februar 2016, 09:45 – 16:30 in Bern

Im September 2015 haben die Vereinten Nationen die Agenda 2030 zur nachhaltigen Entwicklung verabschiedet. Damit hat sich die gesamte Staatengemeinschaft zu umfassenden Entwicklungszielen bis 2030 bekannt. Integraler Bestandteil ist die universelle Bildungsagenda mit dem Ziel **«Bis 2030 für alle Menschen inklusive, chancengerechte und hochwertige Bildung sowie Möglichkeiten zum lebenslangen Lernen sicherstellen»** und sieben spezifischen Unterzielen. Zur Umsetzung dieses Ziels wurde der Aktionsrahmen Bildung 2030 ausgearbeitet, für den die UNESCO im UN-System die Führung, Koordinierung und das Monitoring übernehmen wird. Der Aktionsrahmen Bildung 2030 wurde am 4. November 2015 an der UNESCO in Paris verabschiedet und offiziell lanciert. Er legt den Fokus auf Bildungsqualität, Gerechtigkeit, Inklusion und die Möglichkeit zu lebenslangem Lernen. Die Bildungsagenda 2030 gilt nicht wie bisherige Agenden nur für Entwicklungs- und Transitionsländer. Dies bedeutet einen Perspektivenwechsel. Alle Staaten sind aufgefordert, die Ziele im eigenen Land umzusetzen und zum entsprechenden Monitoring beizutragen. Auch für die Schweiz stellt sich somit die Frage, wie sie zur Erreichung der Bildungsagenda 2030 beitragen kann und wo Handlungsbedarf besteht.

**Anlässlich der Schweizer Lancierung des Aktionsrahmens Bildung 2030 werden die Ziele, Inhalte und Strategien des Rahmens sowie aktuelle Herausforderungen in der Schweiz präsentiert und diskutiert.**

## Moderation

Viviane Dubath

## Zielpublikum/Anmeldung

Die Veranstaltung ist öffentlich und richtet sich an alle Personen, die an Bildungsfragen interessiert sind. Die Teilnahme ist kostenlos. Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, bitten wir Sie, sich bis zum **31. Januar 2016** unter folgendem Link anzumelden.

## Sprache

Plenum: Deutsch und Französisch, mit Simultanübersetzung  
Ateliers: Deutsch und/oder Französisch

## Ort

Zentrum für Kulturproduktion PROGR,  
Speichergasse 4, Bern (5 Minuten zu Fuss ab dem Hauptbahnhof Bern)

## ab 09:15 Eintreffen der Teilnehmenden und Kaffee

### 09:45 Begrüssung

Jean-Bernard Münch, Präsident Schweizerische UNESCO-Kommission

### 10:00 Präsentation Aktionsrahmen Bildung 2030

Sobhi Tawil, Chief of Section – Partnerships, Cooperation and Research, UNESCO

### Fragerunde

### 10:40 Aktuelle Herausforderungen im formalen Bildungssystem

Bernard Wicht, Schweizerische Konferenz der kantonalen Erziehungsdirektoren EDK

### 11:00 Der Aktionsrahmen Bildung 2030 aus der Sicht des SBFI – Chancen, Herausforderungen, Grenzen

Benedikt Hauser, Staatssekretariat für Forschung, Bildung und Innovation SBFI

## 11:20 Pause

### 11:40 Podiumsdiskussion: Chancengerechtigkeit und Inklusion

- Dorit Griga, Senior Researcher Forschung & Entwicklung, Eidgenössisches Hochschulinstitut für Berufsbildung EHB
- Marianne Hochuli, Leiterin Grundlagen, Caritas Schweiz
- Daniel Hofstetter, Dozent und Co-Leiter der Forschungseinheit Ungleichheiten und Vielfalt, HEP Fribourg
- Redner zu bestätigen

## 12:45 Stehlunch

### 14:15 Thematische Ateliers

#### Atelier 1: Lebenslanges Lernen beginnt in der Frühen Kindheit

Experte: Sascha Neumann, Universität Fribourg

Moderation: Heinz Altorfer, Schweizerische UNESCO-Kommission

Sprache: Deutsch und Französisch

#### Atelier 2: Das Potential von Kooperation am Beispiel Bildungslandschaften

Experten: Oliver Rey, Amt für Jugend und Berufsberatung, Bildungsdirektion Kanton Zürich

Moderation: Marco Stricker, Schweizerische UNESCO-Kommission

Sprache: Deutsch

#### Atelier 3 : Education à la citoyenneté mondiale : Conceptualisation et impact

Experten : Sobhi Tawil, UNESCO ; Conrad Hughes, Ecole International de Genève ;

Marie-Anne Broyon, Haute Ecole pédagogique du Valais

Moderation : Abdeljalil Akkari, Schweizerische UNESCO-Kommission

Sprache : Französisch

#### Atelier 4: Agenda 2030: Welcher Handlungsbedarf ergibt sich für die Weiterbildung in der Schweiz?

Experten und Moderation: Bernhard Grämiger und Cäcilia Märki, Schweizerischer Verband für Weiterbildung SVEB

Sprache: Deutsch

## 15:30 Pause

### 15:50 Resultate der Ateliers und Schlusswort

### 16:30 Ende der Veranstaltung